Patientenversorgung

Die Mitarbeiter*innen des Behandlungsteams möchten Sie während der gesamten tagesklinischen Therapie als Bezugspersonen begleiten und Ihnen als Gesprächspartner zur Verfügung stehen.

Wenn Sie vor Ihrer Aufnahme einen persönlichen Eindruck wünschen, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Bitte nehmen Sie telefonischen Kontakt zu uns auf, damit wir einen Besuchstermin vereinbaren oder weitere Fragen beantworten können.

Sie erreichen uns unter der Telefonnummer 02351 / 46 – 2741.

Ihr Team der Psychosomatischen Tagesklinik
Station 9.1

Ansprechpartner

Dr. Gerhard Hildenbrand
Klinikdirektor

Uta Pohl
Oberärztin

Tryfonia Pili
Sekretariat
Telefon: 02351 / 46 – 2731
E-Mail: psychosomatik@klinikum-luedenscheid.de

Märkische Kliniken
Klinikum Lüdenscheid
Paulmannshöher Straße 14
58515 Lüdenscheid
Telefon: 02351 / 46 – 0
Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.maerkische-kliniken.de oder auf

Informationen zur

Psychosomatischen Tagesklinik

Station 9.1 am Klinikum Lüdenscheid, Haus 3, 1. OG

Märkische Kliniken

Klinikum Lüdenscheid
Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Liebe Patientin, lieber Patient,

Sie interessieren sich für eine Behandlung in unserer psychosomatischen Tagesklinik – unserer Station 9.1. Hiermit möchten wir Ihnen einige hilfreiche Informationen dazu geben.

Die Psychosomatische Medizin beschäftigt sich mit den Wechselwirkungen zwischen Seele und Körper sowie Körper und Seele. Sie behandelt Menschen ganzheitlich mit Mitteln der Psychotherapie. Voraussetzung für diese Behandlung ist die Einsicht, an einer Erkrankung zu leiden, die erfolgversprechend mittels Psychotherapie behandelt werden kann, sowie die Bereitschaft, sich aktiv mit sich selbst zu beschäftigen und professionelle Hilfe anzunehmen.

Unsere Tagesklinik realisiert eine multimodale psychosomatische Komplexbehandlung nach einem psychodynamischen Konzept. Enthaltene Therapiebausteine sind:

- Psychodynamische Einzel- und Gruppentherapie
- Kunst- und Gestaltungstherapie
- Musiktherapie
- Tanz- und Ausdruckstherapie
- Entspannungs- und Achtsamkeitstherapie
- Sozialberatung
- Yoga
- Bewegungstherapie
- Physiotherapeutische Komplexbehandlung
- Psychosomatische Krankenpflege
- Medizinische Mitbehandlung bei körperlichen Erkrankungen
- Soziales Kompetenztraining, Angstexpositionstraining sowie Paar- und Familiengespräche nach Bedarf
- Planung der ambulanten Anschlussbehandlung

Die tagesklinische Behandlung

findet in der Regel montags bis freitags von 08:00-16:00 Uhr* statt. Die Anwesenheit in diesem Zeitraum ist Voraussetzung für Ihre Behandlung. Einzeltherapien können auch außerhalb dieser Therapie-Kernzeit liegen.

Die Rückkehr ins häusliche Umfeld nach dem Therapietag gehört zum Therapiekonzept und ermöglicht Ihnen ein Ausprobieren von Veränderungen im Alltag.

Wenn Sie z.B. Unterstützung bei der Versorgung Ihrer Kinder benötigen, können Sie vor Therapiebeginn Kontakt zu unserem Sozialdienst aufnehmen, um sich über die zur Verfügung stehenden Möglichkeiten zu informieren. Telefon: 02351 / 46 - 3476

Die Benutzung eines PKW geschieht in Eigenverantwortung und ist außerhalb der Therapie-Kernzeit grundsätzlich erlaubt.

Gegen Gebühr steht auf dem Klinikgelände ein Parkplatz für die Dauer der Behandlung zur Verfügung. Die Monatlichen Höchstkosten betragen 50€ (Stand 04/2021). Park- und Fahrtkosten sind nicht grundsätzlich erstattungsfähig (nur bei Kulanz der Krankenkasse).

Sollte Ihre Fahrtauglichkeit z.B. durch die Verordnung von Medikamenten eingeschränkt sein, so ist das Führen eines PKW nicht gestattet.

Das Mittagessen ist in der Behandlung enthalten, das Frühstück nehmen Sie bitte zuhause ein.

*Abweichungen werden gesondert bekanntgegeben, wie z.B. während der Coronavirus-Pandemie im beigefügten Begleitblatt.

Am Aufnahmetag

werden Sie die ersten Kontakte mit dem therapeutischen Team und Ihren Mitpatient*innen aufnehmen.

Ein ausführliches pflegerisches und therapeutisches Aufnahmegespräch dient dem gegenseitigen Kennenlernen und dem Austausch von Informationen.

Auch eine körperliche Aufnahmeuntersuchung durch den/die behandelnde Ärzt*in findet statt.

Bitte bringen Sie am Aufnahmetag Ihre Medikamente mit und, soweit möglich, auch medizinische Befunde der letzten 5 Jahre wie z.B. Arztbriefe, Laborwerte, EKG-Befunde, Allergie- und Medikamentenpässe.

Weitere Informationen zum Ablauf der Aufnahme sowie den Hygienemaßnahmen während der Behandlung erhalten Sie vor der Aufnahme.

Bitte informieren Sie uns, wenn Sie eine Nahrungsmittelunverträglichkeit haben oder eine besondere Diätkost wünschen.